

**NÜRNBERGER**



**FRIEDENSFORUM**

c/o Ewald Ziegler  
Okenstr. 22  
90443 Nürnberg  
e-mail: [info@friedensforum-nuernberg.de](mailto:info@friedensforum-nuernberg.de)  
Internet:  
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>  
Sonderkonto:  
Ewald Ziegler, Postbank Essen  
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43  
13. Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

### **Ostermarsch**

Wiederum gingen über die Osterfeiertage Zehntausende Menschen bundesweit in über 80 Orten für Frieden und Abrüstung auf die Straße.

Die Aktionen in Nürnberg und in der Region bewegten sich, was die TeilnehmerInnenzahl betrifft, im Bereich der letzten Jahre. Das bewerten wir vor dem Hintergrund der politischen „Großwetterlage“ als Erfolg.

Die Redebeiträge von Dr. Peter Schönlein und von Angela Rauscher in Nürnberg können auf unserer Homepage [www.Friedensforum-nuernberg.de](http://www.Friedensforum-nuernberg.de) nachgelesen werden. Außerdem sind diese und weitere Ostermarschreden auf der Homepage des Bundesausschuss Friedensratschlag unter [www.Friedensratschlag.de](http://www.Friedensratschlag.de) zu finden. Wir bedanken uns bei allen, die zum Erfolg der Ostermarschaktionen beigetragen haben.

### **Krise ohne Ende?**

Die Krisenpolitik in der EU gleicht immer mehr dem berühmten Hase und Igelspiel. Kaum haben uns die Regierenden erzählt, dass ein Brandherd durch große steuerliche Finanzspritzen und Sparauflagen für die dort lebenden Menschen ausgetreten sei, schon brennt es an anderer Stelle erneut lichterloh. Eigentlich sollte der oft beschworene „gesunde Menschenverstand“ in einer solchen Situation nicht einfach weiter wirtschaften wie bisher, sondern die wirklichen Ursachen benennen und nach sozialen und friedlichen Lösungen der Krise suchen. Das bleibt auch hier der demokratischen Bewegung vorbehalten. Eine Erklärung dazu aus der Friedensbewegung haben wir beigelegt.

### **Steiniger Weg**

Der Waffenstillstand in Syrien ist brüchig und der Weg zu Frieden, Versöhnung und einem breit getragenen demokratischen Neuanfang scheint noch in weiter Ferne zu liegen. Fundiert hat uns dazu die Journalistin Karin Leukefeld am 03. April den geschichtlichen Rahmen und die aktuellen politischen Strömungen im Land vorgestellt. Die Interessen der regionalen und globalen Mächte müssen immer in die Überlegungen einbezogen werden. So erklärt sich, dass alle Konfliktparteien im Land keinen Mangel an Waffen und deren Nachschub haben.

## **Entspannung?**

Es ist etwas stiller um einen Krieg gegen den Iran geworden, wenn auch die militärische Einkreisungspolitik anhält. Inwieweit dazu die zum Teil nachdenklichen und im Widerspruch zur offiziellen Politik vorgetragenen Positionen führender Kräfte aus dem israelischen Sicherheitsapparat beigetragen haben, kann nur vermutet werden.

## **Gewöhnung**

Nichts Neues aus Afghanistan ist man geneigt zu sagen. Der Mohnanbau boomt. Überfälle von Aufständischen sind an der Tagesordnung, ebenso „Kollateralschäden“. Alle US Kampfhubschrauber aus Katterbach und Illesheim sind mitsamt den dazugehörenden Mannschaften nach Afghanistan verlegt worden. Es geht also weiter mit dem Wahnsinn bei dem ja nach wie vor deutsche Soldaten mit Bundestagsmandat beteiligt sind. Wir wiederholen: Schluss mit dem Krieg!

## **In eigener Sache**

Ewald Ziegler hat gebeten, ihn noch in diesem Jahr von der Tätigkeit als Forumssprecher zu entbinden. Er meint, dass es nach 25 Jahren mal notwendig ist die eingefahrenen Gleise zu verlassen.

Wir bitten Sie, mit uns gemein zu überlegen, wie wir künftig die Arbeit des Nürnberger Friedensforum am besten gestalten können.

## **Nächstes Treffen**

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

**am Donnerstag, den 24. Mai**

**um 19.00 Uhr im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6.**

TO-Vorschlag: Aktuelle Situation;

    Sozialmeile

    Hiroshima-Tag

    Antikriegstag

    Aufgabenbereiche im Nürnberger Friedensforum

    Sonstiges

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler

1. Auf Einladung des NEFF sind **Rolf Verleger** und **Ghaleb Natour** am 22.06.2012 im eckstein, Burgstr. 1-3 in Nürnberg
2. Noch bis zum 25. Juli ist im Friedensmuseum, Kaulbachstr. 2 in Nürnberg die Ausstellung „**Die Beerdigung des Krieges – Werke von Frans Masereel**“ zu sehen. Jeweils montags 17 – 19 Uhr; mittwochs 15 – 17 Uhr und jeden 1. Samstag von 15 – 17 Uhr; Näheres unter: 0911 – 3 60 95 77 oder [www.friedensmuseum.odn.de](http://www.friedensmuseum.odn.de)